

Kurzprosa (Erzählungen, Kurzgeschichten, ggf. abgeschlossene Auszüge aus längeren Prosatexten) des 20./21 Jahrhunderts

Inhaltliche Schwerpunkte

Probleme der Lebenswelt – Anspruch auf Selbstbestimmung, auf Sinnfindung für das eigene Leben und auf Anerkennung dieses Anspruchs bei anderen Menschen

Aufgabenart I A: Analyse eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)

Kompetenzen: Die SuS können ...

Sprache	Texte	Kommunikation	Medien
<p style="text-align: center;">Rezeption</p> <p>grammatische Formen identifizieren, klassifizieren und funktionsgerecht verwenden</p> <p style="text-align: center;">Produktion</p> <p>Sachverhalte sprachlich angemessen darstellen; in mündlichen Texten sprechgestaltende Mittel einsetzen (referierend, argumentierend oder persuasiv)</p>	<p style="text-align: center;">Rezeption</p> <p>Erzähltexte in Bezug auf ihre Strukturmerkmale analysieren und deuten, Fiktionalitätssignale identifizieren (Wirklichkeitsmodus); historisch-gesellschaftliche Bezüge der Werke aufzeigen; Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung in Texten beurteilen Leseziele ableiten (Aufgabenstellungen für Textrezeption nutzen);</p>	<p style="text-align: center;">Rezeption</p> <p>fachbezogene Gesprächsforen verfolgen; Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Gespräch, Diskussionen, Feedback zu Präsentationen) kriteriengeleitet beurteilen</p> <p style="text-align: center;">Produktion</p> <p>Gesprächsbeiträge/verhalten kriterienorientiert analysieren; wertschätzendes Feedback, sich in Gesprächsbeiträgen explizit</p>	

	<p>lokale/globale Kohärenz (Teilaspekt und Textganzes im Zusammenhang sehen)</p> <p>Produktion</p> <p>bei analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten und beim produktionsorientierten Schreiben verschiedene Textmuster einsetzen;</p> <p>Schreibprozesse reflektieren (Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben und die besonderen Herausforderungen identifizieren);</p> <p>beschreibende, deutende, wertende Aussagen in Analysen unterscheiden</p> <p>textimmanente Ergebnisse und textexterne Infos in eigenen Analysetexten unterscheiden;</p> <p>Überarbeitung einer eigenen oder fremden Textvorlage (Fokus: Metareflexion);</p> <p>vergleichende Analyse von Texten/Medienbeiträgen (Fokus: Analyse);</p> <p>produktionsorientiertes Schreiben in Anbindung an literarische Vorlagen (Fokus: Argumentation), ggf. als Projekt: Schreibwettbewerb o. Ä.</p>	<p>auf andere beziehen</p>	
--	--	----------------------------	--

Lyrisches Sprechen in thematisch oder motivisch verwandten Gedichten des 20./21. Jahrhunderts kontrastiv zu anderen Epochen

Inhaltliche Schwerpunkte

Lyrische (Selbst-) Reflexionen und (Selbst-) Darstellungen
 Aufgabenart I A: Analyse eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)
 oder I B: Vergleichende Analyse literarischer Texte
 oder III B: Erörterung von Sachtexten mit Bezug auf einen literarischen Text

Kompetenzen: Die SuS können ...

Sprache	Texte	Kommunikation	Medien
<p style="text-align: center;">Rezeption</p> <p>grammatische Formen identifizieren, klassifizieren und funktionsgerecht verwenden; Wirkung sprachlicher Elemente unterscheiden: informierende, argumentierende und appellierende Wirkung; sprachliche Gestaltungsmittel identifizieren und in ihrer Bedeutung für Aussage und Wirkung beurteilen</p> <p style="text-align: center;">Produktion</p>	<p style="text-align: center;">Rezeption</p> <p>Lyrik (in thematischem Zusammenhang) in Bezug auf ihre Strukturmerkmale analysieren und deuten; Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung in Texten beurteilen</p> <p style="text-align: center;">Produktion</p> <p>textgestaltende Verfahren zur Analyse nutzen (ergänzen, weiterführen, verfremden); gestaltend vortragen Kommunikationssituation, Adressat, Funktion bei der Textgestaltung berücksichtigen;</p>	<p style="text-align: center;">Rezeption</p> <p>Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Gespräch, Diskussionen, Feedback zu Präsentationen) kriteriengeleitet beurteilen</p> <p style="text-align: center;">Produktion</p> <p>gestaltender Vortrag von Texten (Fokus: Gestaltung); Mimik, Gestik, Artikulation in eigenen komplexen Redebeiträgen funktional einsetzen</p>	<p style="text-align: center;">Rezeption</p> <p>Im Rahmen von <i>Projekten</i>, z. B. Poetry Slam, Hörbuch-Lesung, Lyrik-Anthologie (Projekt)</p> <p style="text-align: center;">Produktion</p> <p>Bündelung von Arbeitsergebnissen oder Informationen in einer funktional gestalteten Präsentation (Fokus: Darstellung); im Rahmen von <i>Projekten</i>, z. B. Poetry Slam, Hörbuch-Lesung, Lyrik-Anthologie</p>

<p>sprechgestaltende Mittel einsetzen in mündlichen Texten (referierend, argumentierend oder persuasiv); sprachliche Darstellung beurteilen und überarbeiten</p>	<p>Darstellung von Wissensbeständen, Arbeitsergebnissen und Sachzusammenhängen (Fokus: Darstellung); beschreibende, deutende, wertende Aussagen in Analysen unterscheiden Reflexion über Arbeitsprozesse und methodische Vorgehensweise (Fokus: Metareflexion)</p>		
--	--	--	--

Dialogische Texte (Drama, Hörspiel, Drehbuch o. Ä.) im historisch-gesellschaftlichen Zusammenhang

Inhaltliche Schwerpunkte

Gesellschaftliche Verantwortung und ihre Darstellung

Aufgabenart I A: Analyse eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)

oder III B: Erörterung von Sachtexten mit Bezug auf einen literarischen Text

Kompetenzen: Die SuS können ...

Sprache	Texte	Kommunikation	Medien
<p style="text-align: center;">Rezeption</p> <p>sprachliche Gestaltungsmittel identifizieren und in ihrer Bedeutung für Aussage und Wirkung beurteilen</p>	<p style="text-align: center;">Rezeption</p> <p>historisch-gesellschaftliche Bezüge der Werke aufzeigen; lokale/globale Kohärenz – Teilaspekt und Textganzes im Zusammenhang sehen; Drama in Bezug auf seine Strukturmerkmale analysieren und deuten</p> <p style="text-align: center;">Produktion</p> <p>textimmanente Ergebnisse und textexterne Informationen in eigenen Analysetexten unterscheiden; Analyse durch Textbelege absi-</p>	<p style="text-align: center;">Rezeption</p> <p>Kommunikationstheorie/Literatur – Gespräche in literarischen Texten kommunikationstheoretisch analysieren; Rhetorik: Beeinflussung – Strategien der Leser-/Zuschauer-/Hörerbeeinflussung</p> <p style="text-align: center;">Produktion</p> <p>sich in Gesprächsbeiträgen explizit auf andere beziehen; Gesprächsbeiträge/-verhalten kriterienorientiert analysieren; wertschätzendes Feedback geben;</p>	<p style="text-align: center;">Rezeption</p> <p>Methoden der Informationsbeschaffung unterscheiden; Internet, Bibliothek; audiovisuelle und interaktive Vermittlung als konstitutiv für Gestaltung/Aussage/Wirkung eines Textes herausarbeiten (ggf. Besuch einer Theaterveranstaltung, Analyse einer Verfilmung) ; Arbeitsergebnisse mit Textverarbeitungsprogrammen als diskontinuierliche/kontinuierliche Texte darstellen</p>

	<p>chern (Zitat, Paraphrase, Verweise); Kommunikationssituation, Adressat, Funktion bei der Textgestaltung berücksichtigen; Texte kriterienorientiert überarbeiten; Zusammenfassung von Texten (Fokus: Darstellung)</p>	<p>komplexe Beiträge sach- und adressatengerecht präsentieren; Kommunikationen gestalten – Beiträge/Rollen in Kommunikationssituationen sach- und adressatenbezogen gestalten; Argumentation auf der Basis von vorgegebenen Materialien (Fokus)</p>	<p>Produktion mediale Gestaltungen zu literarischen Texten entwickeln; funktionale Medienverwendung in konstruktivem, kriterienorientiertem Feedback beurteilen</p>
--	--	---	--

Sprache als Struktur und Prozess

Inhaltliche Schwerpunkte

Soziale, mediale und kommunikative Zusammenhänge

Aufgabentyp IIA: Analyse eines Sachtextes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag) [möglicherweise zentrale Klausur]

Kompetenzen: Die SuS können ...

Sprache	Texte	Kommunikation	Medien
<p style="text-align: center;">Rezeption</p> <p>Wirkung sprachlicher Elemente unterscheiden: informierende, argumentierende und appellierende Wirkung; aktuelle Sprachentwicklung und ihre soziokulturelle Bedingtheit verstehen; Sprachebenen unterscheiden (phonologisch, morphematisch, syntaktisch, semantisch, pragmatisch); Sprachvarietäten – Funktion an Fachsprache zeigen</p> <p style="text-align: center;">Produktion</p> <p>sprachliche Darstellung beurteilen und überarbeiten; Sachverhalte sprachlich angemessen darstellen; normgerechte Sprache in Texten prüfen und überarbeiten</p>	<p style="text-align: center;">Rezeption</p> <p>Sachtexte analysieren – kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte in ihrer Abhängigkeit von Situation, Adressat, Textfunktion unterscheiden; mit Hilfe textimmanenter und textübergreifender Informationen analysieren</p> <p style="text-align: center;">Produktion</p> <p>Schreibprozesse reflektieren – Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben und die besonderen Herausforderungen identifizieren; Darstellung von Sachzusammenhängen auf der Basis von vorgegebenen Materialien (Fokus); ggf. Erörterung eines Sachtextes</p>	<p style="text-align: center;">Rezeption</p> <p>Kommunikationsmodelle auf Alltagssituationen anwenden; Kommunikationsstörungen und gelingende Kommunikation identifizieren und reflektieren; fachbezogene Gesprächsforen verfolgen</p> <p style="text-align: center;">Produktion</p> <p>Mimik, Gestik, Artikulation in eigenen komplexen Redebeiträgen funktional einsetzen; sich in Gesprächsbeiträgen explizit auf andere beziehen; Gesprächsbeiträge/-verhalten kriterienorientiert analysieren; wertschätzendes Feedback geben</p>	<p style="text-align: center;">Rezeption</p> <p>Internetkommunikation als potenziell öffentlich erläutern und beurteilen</p>

Lehrbuch: *Texte, Themen und Strukturen. Deutschbuch für die Oberstufe.* Hrsg. von Bernd Schurf und Andrea Wagener. Berlin: Cornelsen 2014.